



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Reaktionen des BMZ auf die Corona-Pandemie

Claudia Gottmann, BMZ, Ref. 105 Evaluierung und Ressortforschung, DEval, DIE

Webinar DEval / AK Epol huHi der DeGEval am 03.06.2020

Auswirkungen von Corona auf die Arbeit des BMZ

- Einrichtung eines Corona-Stabs,
- Kontinuierliche Beobachtung der Situation, Anpassung, ggf. Umsteuerung des Portfolios bzw. der jeweiligen Arbeitsbereiche
- Kontaktbeschränkungen und Veränderungen der eigenen Arbeit im BMZ, wie bspw.
 - Mobile Arbeit seit Ende März, kein Zugang Externer zum BMZ,
 - Aussetzen von Dienstreisen, Durchführung von Gesprächen mit Partnerländern per VK
 - Reduzierung des Personals in Partnerländern
 - Stornierung externer wie interner Veranstaltungen
 - Erhöhte Anforderungen an unsere IT-Ausstattung (bspw. Bandbreiten, Aufrechthaltung von IT-Sicherheit u.a.)

Auswirkungen auf die Partnerländer

- Asien und Lateinamerika sind die großen Schwellenländer besonders betroffen. In Afrika breitet sich das Virus mit einer Verzögerung von zwei Monaten rasant aus.
- Bestehende dramatische Engpässe in den Gesundheitssystemen
- Mehrere Fronten: Armut, Terrorismus, Flucht und Migration, Hunger und Corona (& Heuschreckenplage am Horn von Afrika)
- Geschlossene Grenzen und eingeschränkte Transportkapazitäten verschärfen die sich ohnehin anbahnenden Hungerkrisen

Die Pandemie führt zu einer Wirtschafts- und Finanzkrise

- Lockdowns führen zu direkten Einkommensverlusten und verschärfen die Armut, insb. im informellen Sektor,
- Einbruch der Staatseinnahmen und der Wirtschaft durch einbrechende Nachfrage nach Rohstoffen, der globalen Lieferketten,
- Rohstoffexportierende Länder sind aufgrund des Ölpreisverfalls besonders betroffen
- Viele Staaten haben Sozialsicherungsmaßnahmen eingeleitet (Hilfsprogramme, Aussetzen von Gebühren für Strom u.a.)

Das Corona-Sofortprogramm des BMZ

- Gesundheit und Pandemiebekämpfung (Schwerpunkt 1)
- Ernährungssicherung (Schwerpunkt 2)
- Stabilisierung von Flüchtlings- und Krisenregionen (Schwerpunkt 3)
- Sicherung von Arbeitsplätzen und Absicherung von Unternehmen (Schwerpunkte 4 und 5)
- Liquidität von Staaten (Schwerpunkt 6)
- Internationale Zusammenarbeit (Schwerpunkt 7)

Evaluierungen in Zeiten von Corona

- Umsteuerung der Maßnahmen / des Portfolios unter großem Zeitdruck in den Fachreferaten, bei gleichzeitig eingeschränkter eigener Arbeitsfähigkeit
- Kurzfristiger Bedarf an vorliegender Evidenz (Rapid evidence reviews on COVID-19 support)
- Corona-Sondersitzung des RIE Thementeam
- Gemeinsam mit DEval Reflexion, welche Bedarfe bestehen, das Evaluierungsprogramms des DEval oder laufende Evaluierungen anzupassen.